

Wie meine Mama in den Fernseher gekommen ist

Der ~~Mann~~ Nachrichtenmann ist schuld. Der hat nämlich plötzlich mit uns geredet. Er hat gesagt wir sollen ihm was bringen. Das war im Zimmer von unserem Bruder. Wir sollten an den Kompiuter gehen und was da raus holen. Olek hat das gemacht. Der weiß nämlich wie das geht. Dann wollte der Nachrichtenmann das wir ihm die Zehdeh in den Defaudehpläya stecken aber wir hatten Angst das dann was schlimmes passiert. Der böse Nachrichtenmann hat uns ein Bild gezeigt mit einer Frau drauf, die sah aus wie Mama. Aber es war nicht Mama denn die ist Abens ganz normal nach Hause gekommen und die Frau im Fernseher ~~sa~~ hat in einem Auto gesessen und war ganz schlimm verletzt. Da haben wir Angst bekommen und ganz laut Bibi Bloksberg gehört damit wir den bösen Nachrichtenmann nicht mehr hören müssen. Der hat nämlich sogar geredet wenn der Fernseher aus war und sogar als wir das Stromkabel rausgezogen haben. Mama war ganz böse ~~at~~ weil Bibi Bloksberg

so laut war und sie hat uns nicht geglaubt das der Nachrichtenmann mit uns geredet hat. Aber sie war nicht verletzt wie die Frau im Fernseher. Eigentlich hat sie uns ja auch ganz doll lieb aber sie hat oft keine Zeit weil sie so viel arbeiten muss und sie hört uns auch nicht immer zu. Aber manchmal geht sie mit uns in den Zo und manchmal gibt es dann sogar Eis. Olek nimmt dann Schokolade und ich Erdbäse. Da gibt es auch ganz viele Tiere. Am liebsten mag ich die Flamingos wenn sie so lustig auf einem Bein stehen. Aber ich mag auch alle anderen Tiere. Deshalb gehe ich gerne in den Zo. Sogar wenn ich im Auto auf den Kindersitz muss.

In der Nacht war irgendwas unter dem Bett aber zum Glück durfte ich bei Olek schlafen. Als Mama das gesehen hat wurde sie ärgerlich. Ich darf das nämlich eigentlich nicht. Sie hat dann unter das Bett ~~geht~~ geguckt aber da war nichts. Am nächsten Tag haben Olek und ich alle Spielsachen unter das Bett geschoben damit das Monster da kein Platz mehr hat. Zum Glück mussten wir dann in die Schule weil da kann der Nachrichtenmann

nicht mit uns reden. Der kann ja nicht mal in den
Komputer von unserem Bruder, nur in Fernseher.
Dafür ist in der Schule der doofe Andi. Der ärgert
uns immer alle. Steffi, Sebastian und Frederik
waren alle im Urlaub. Aber das ist nicht schlimm,
~~wie~~ wir waren ja im Zo. Sebastian hat erzählt das
es auf dem Frithof ein neues Mauseding's gibt. Das
ist ein kleines Haus in dem Menschen begraben
werden. Wenn da noch keiner drin ist ist das ~~auf~~
auch ganz ungefährlich sagt Sebastian. Wir können
uns das ja mal angucken. Ich hab ein bisschen Angst
aber das sage ich natürlich keinem. Außer Olek, der
ist groß und stark und passt auf mich auf. Er ist
viel lieber als Darek. Der ist doof und hört mir nie
zu. Olek auch nicht obwohl der ein Junge ist.
Zu Hause ist wieder der böse Nachrichtenmann und
wir hören wieder laut Bibi Bloksberg. Aber heute
müssen wir ganz lieb zu Mama sein damit sie
glaubt wir schlafen schon und dann können wir
leise rausgehen weil wir erst auf den Frithof können
wenn die Tore Abens schon zu sind und keine
Menschen dort mehr spazieren gehen. Wir nehmen

unsere Taschenlampen mit. Eigentlich brauchen wir die zum unter der Decke lesen wenn wir schlafen sollen aber noch nicht müde sind. Wir gehen ganz ~~leid~~ leise auf Zehenspitzen raus und fahren dann mit dem Fahrrad zum Frithof. Das dauert lang weil der weit weg ist und ist ganz schön unheimlich denn es ist schon dunkel obwohl es erst sieben Uhr Abends ist. Wir müssen über die Mauer klettern um in den Frithof zu kommen und Sebastian hat eine Rüberleiter gemacht. Aber der ist voll doof denn der hat mir nämlich unter den Rock geguckt. Das war ganz schön gemein. Wenn er das noch Mal macht trete ich ihm ins Gesicht! Auf dem Frithof war es ganz schön unheimlich aber Sebastian wusste wo wir hin mussten. Das Mauseding sah wirklich ~~auf~~ ~~war~~ aus wie ein kleines Haus. Sebastian ist als erster reingegangen. Er hat gesagt wir sind Feiglinge weil wir uns nicht traun aber dann hat ihn eine Hand gepackt und wir haben Stimmen ~~gehört~~ gehört von mehreren Erwachsenen. Da sind wir schnell ~~weggelang~~ weggelaufen. Und auf dem Brahmstehg war ein böser dunkler Mann und

dann noch einer von hinten. Da wussten wir gar nicht was wir machen sollen und sind dann ganz schnell an dem vorne vorbeigefahren. Aber wir hatten echt Angst. Die waren groß und stark! Zu Hause haben wir gehört das Mama noch wach ist. Sie hat sich mit einem Mann unterhalten und gelacht also haben wir vor der Tür gewartet im Treppenhaus bis der Mann weg ist. Aber dann waren wir nicht ~~leide~~ leise genug und Mama hat uns gehört ~~uns~~ und ist zur Tür gekommen und hat uns gerufen. Dann hat sie uns in den Arm genommen und geweint. Vielleicht hat sie vorher doch nicht gelacht. Und der Mann war unser Bruder. Dann ist sie ärgerlich geworden und hat gefragt wo wir denn waren. Wir haben eine Woche Hausarest bekommen. Eigentlich wäre das nicht schlimm gewesen aber ~~mit dem Nachrichtensprecher~~ der Nachrichtensprecher ist so unheimlich und wir können dann doch nicht weg! Aber Mama versteht das nicht. Mit ihr hat der Mann noch nie gesprochen. Er hat nur zu uns gesagt das er ihr was tut wenn wir ihm die Defaudeh nicht geben. Aber

der lügt bestimmt sowieso. Wenn der nicht mal in einen Kompiuter kann dann kann er Mama auch nichts tun. Aber am nächsten Tag ist Sebastian nicht in der Schule und der Nachrichtenmann sagt er hat ihn gefangen. Das glauben wir nicht. Sebastian ist vielleicht nur krank oder er hat auch Hausarest und darf nicht Mal in die Schule. Wir rufen bei ihm zu Hause an aber seine Mama weint und will uns nicht sagen wo Sebastian ist. Dann klingelt das Telefon und Sebastian ist dran. Er sagt er steht auf einem Jahrmarkt in einer Telefonzelle und hat nur drei Münzen. Da ist ein Riesenrad aber alles ist ganz komisch. Dann ist er plötzlich weg. Aber da kommt wieder die ~~st~~ Stimme aus dem Fernseher und da ist der Nachrichtenmann an einem Tisch und hat ein paar Münzen und sagt wir sollen herkommen und mit ihm spielen und dann lässt er Sebastian vielleicht frei aber wir müssen noch genug Münzen über haben um zurück zu kommen. Aber wir trauen uns nicht denn der lügt bestimmt wieder so wie bei Mama und dem Auto. Aber wir müssen Sebastian ja helfen aber von den

Erwachsenen glaubt uns keiner. Wir brauchen einen Zauberer also gucken wir ins Telefonbuch aber da steht keiner drin. Aber da ist eine Nummer die sieht irgendwie gut aus, da rufen wir mal an. Da ist eine Frau dran die sagt sie kommt vorbei und wir sollen auf keinen Fall in den Fernseher ~~ke~~ gehen wie das der Nachrichtensprecher gesagt hat. Und wir sollen auch keinen reinlassen in die Wohnung nur sie. Die Frau heißt Akascha und ist ganz nett. Sie glaubt uns auch alles und wir zeigen ihr das man in den Fernseher reinfassen kann. Sie kann das nicht aber sie ~~sieht~~ sieht das das bei uns geht. Dann geht sie und sagt das sie uns helfen will aber wir sollen nicht in den Fernseher gehen und nicht auf den Nachrichtensprecher hören. Deshalb drehn wir den Fernseher um mit der offenen Seite zur Wand damit niemand aus Fernsehen da rein fällt. Der Fernseher steht in Mamas Schlafzimmer weil wir nicht wollten das der im Wohnzimmer ist. ~~Wir~~ Weil Mama das mit dem Nachrichtensprecher nicht geglaubt hat haben wir gesagt fernsehen ist ~~ungesund~~ ungesund und das wir den gar nicht

brauchen und dann hat sie ihn in ihr Schlafzimmer gestellt. Mama wundert sich was mit dem Fernseher ist aber sie spricht den Satz nicht zu Ende und als wir hinlaufen ist Mama im Fernseher. Sie sieht aus als würde sie schlafen aber das kann ja nicht sein weil sie hat ja gerade noch geredet. Und der Nachrichtensprecher hält sie im Arm und sagt wir müssen sie holen kommen. Aber die Zauberin hat ja gesagt das wir das nicht dürfen weil das gefährlich ist. Dann nimmt er Mama mit. Es ist ganz anders als das mit Sebastian. Da hat er gesagt wir haben bis zum morgen Zeit in den Fernseher zu kommen aber jetzt sagt er es ist zu spät. Wir haben Angst das Mama was passiert aber wir wissen nicht was wir tun können. Darek wundert sich weil Mama so lang nicht da ist. Plötzlich ist er gar nicht mehr die ganze Zeit in seinem Zimmer und spielt gar nicht mehr an seinem Kompiuter und benimmt sich wie Mama. Außer das es Pizza gibt. Lecker! Als die Polizei da war wollten sie von uns gar nichts wissen, nur von Darek. Und irgendwann kam Papa wieder. Das war schön aber

auch traurig denn er hat sich ganz viele Sorgen gemacht wegen Mama. Aber er hat mir abends immer eine gute Nachtgeschichte ~~vorgese~~ vorgelesen. Dann kann ich viel besser schlafen. Einmal werde ich wach weil der Fernseher knistert. Ich habe Angst aber da ist Mamas Stimme, die ruft mich. Papa hat nämlich den Fernseher zurückgestellt ins Wohnzimmer obwohl wir das nicht wollten. Aber der Nachrichtensprecher war zum Glück nicht mehr da. Da ist Mama und sie erklärt mir das sie nicht mehr wieder kommt. Sie ist im Himmel aber sie paßt immer noch auf mich auf. Ich soll das aber keinem sagen denn das ist ein Geheimniss, das kennen nur Mama und ich. Ich bin traurig aber wenn Mama im Himmel ist dann geht es ihr sicher gut. Papa ist jetzt auch immer da um auf uns aufzupassen. Er hat aber keine Zeit dafür uns zur Schule zu bringen mit dem Auto also dürfen wir Buss fahren wie die ganz großen Kinder. Das haben wir auch schon gemacht ~~als Ma~~ ganz am Anfang als Mama weg war und Derek das noch nicht gemerkt hat.

Mein Geburtstag war sehr schön. Mama war auch da aber erst abends als alle geschlafen haben. Sie hat mir im Fernseher Bilder von früher gezeigt. Das hat mich ein bisschen traurig gemacht aber auch glücklich denn das waren schöne Bilder. Ich vermisse Mama sehr aber ich weiß ja das sie noch da ist und immer auf mich aufpasst. Es gab nicht viele Geschenke aber das ist nicht schlimm. Ich kann jetzt auch nicht mehr ~~reit~~ reiten und musste Gladys tschüß sagen weil wir haben jetzt nicht mehr so viel Geld. Aber dafür ist Papa immer da, jeden Abend. Papa hat mir ein Märchenbuch mit polnischen Märchen geschenkt und von Olek habe ich ein Bild bekommen das er mir gemalt hat. Da ist Mama drauf in einem Fernseher im Himmel.
